

Datum: 10.07.2025



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei

Tel.: +49 (89) 233-22302
E @muenchen.de

Investitionsplanung
und -controlling
SKA 2.21

Zweckverband Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach

Zustimmung zum Austritt aus dem Zweckverband

Zustimmung zum Letter of Intent (Absichtserklärung)

Ermächtigung zu Vertragsverhandlungen (Änderungssatzung, Zuschussvertrag)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17123

1 Anlage

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 16.07.2025 (VB)

Öffentliche Sitzung

An das Referat für Bildung und Sport

Die Stadtkämmerei stimmt der o.g. Beschlussvorlage weitgehend zu und nimmt zu den Überlegungen zum Austritt der LHM aus dem Zweckverband Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach wie folgt Stellung:

Für den Fall des Verbleibs der LHM im Zweckverband würde eine städt. Beteiligung an den prognostizierten Baukosten des geplanten Neubaus des Gymnasiums anfallen, was auf Grundlage des Anteils der Münchner Schüler*innen an der Gesamtschüler*innenzahl eine jährliche Belastung in Höhe von rd. 517.750 € (Nutzungsdauer: 60 Jahre) bedeuten würde. Zusammen mit der zu zahlenden Zweckverbandsumlage von jährlich rd. 763.787 € würden in diesem Szenario jährliche Kosten von rd. 1.281.537 € anfallen.

Dem gegenüber steht im Fall eines Austritts aus dem Zweckverband der Entfall der Zweckverbandsumlage. Allerdings ist damit die Entrichtung von Gastschulbeiträgen i.H.v. rd. 409.500 € (bei derzeit 420 Schüler*innen aus München) und eine jährliche Belastung durch den Investitionskostenzuschuss von 383.333 € p.a. (23.000.000 €/ Nutzungsdauer von 60 Jahren), also insgesamt 792.833 € p.a. verbunden.

Die Finanzierung des Investitionskostenzuschusses erfolgt vollständig durch eine investive Mittelumschichtung innerhalb des bestehenden Haushalts ohne zusätzlichen Finanzbedarf. Zur Finanzierung des Investitionskostenzuschusses i.H.v. maximal 23.000.000 € für das staatliche Gymnasium Pullach werden 20.898.000 € aus der vorhandenen Pauschale „Festbauprogramm 2022, 4. SBP“ (2000.7660) und 2.102.000 € aus der Maßnahme „Herrmann-von-Siemens-Sportpark“ (5500.7895) entnommen.

Der Austritt aus dem Zweckverband führt demnach zu einer jährlichen Einsparung von rund 488.700 € und entlastet die Landeshauptstadt München langfristig.

Das RBS schlägt vor, diese Ersparnis im Budget des Referats zu behalten und für zukünftige Konsolidierungen aufzuwenden. **Dieser Vorschlag entspricht allerdings nicht den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (vgl. Art. 61 BayGO) und wird von der Stadtkämmerei nicht mitgetragen.** Freiwerdende, nicht verbrauchte Mittel müssen dem Haushaltsbudget entnommen werden, wenn der Finanzierungsgrund nicht mehr

besteht. Einsparungen sind dem Grunde nach unverzüglich umzusetzen und können nicht als Konsolidierungsmasse für zukünftige Haushaltskonsolidierungen herangezogen werden.

Wir bitten daher, die Beschlussvorlage dahingehend zu ändern, insbesondere Ausführungspunkt 7 und Antragspunkt Nr. 7.

Die Stadtkämmerei bittet darum, die Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Gezeichnet

am 10.07.2025